

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1929-1930**

11.10.1929

**Veit Groh & Sohn**

moderne

**Herren-Schneiderei**

Kaiserstraße 193/95

**Leih-Bibliothek**



**Sie kaufen**

alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren, Schmuck, Juwelen, Teuerlinge besonders prägnant und werden jedesmal nach und nach geliefert.

**Uhrmacher Hiller**

Juwelier

Waldstr. 24 Telefon 3729

Ordnung des Reparaturgeschäftes für Uhren u. Goldwaren - Reparaturen

**Musikalien**

**Instrumente**

**Apparate**

**und Platten**

**FRANZ TAFEL**

Musikalienhandlung

Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

**Emil Willer**

Optische Anstalt

Kaiser-, Ecke Lammstrasse

Tel. 3550 Gegr. 1886

Operngläser, Feldstecher  
Barometer, Augengläser  
Mechanische Spielwaren

**BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE**  
Amtlicher Theaterzettel

Nachdruck verboten

Freitag, den 11. Oktober 1929

\* F 3 (Freitagmiete). Th.-Gem. 3. S.-Gr. II. Hälfte

# 1001 Nacht

Fantastische Operette von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Josef Krips

In Szene gesetzt von Dr. Hans Waag

Fürst Suleiman Ben Akbar }  
Mossu, Fischer }  
Eddin Abu Hassarak, Oberzeremonienmeister  
und Privatsekretär des Fürsten  
Mahmud Nerin, Großvezier  
Der Kaimakan  
Ormuz, ein Magier  
Leila, seine Nichte  
Wally, Eddins Frau

Wilhelm Nentwig  
Karl Laufkötter  
Robert Kiefer  
Viktor Hospach  
Karlheinz Löser  
Gertrud Meiling  
Lilli Jank

Neroda  
Zaire  
Zoraide  
Fatme  
Zuleima  
Annahar  
Sobeide  
Damin, Haremshüter  
Kiossim, Diener bei Ormuz

Haremsdamen

Ellen Winter  
Lotte Fischbach  
Hermine Ziegler  
Trudl Schäfer  
Kathe Burgeff  
Selma Mangel  
Anna Tubach  
Alfons Kloeble  
Karl Mehner

Gefolge des Fürsten, Würdenträger, Odaliskens, Sklaven und Sklavinnen, Nixen

Vorspiel und Nachspiel: Auf dem Blumenschiff — 1. Bild: Palast — 2. Bild: Am Zauberssee

Die Tänze sind einstudiert von Harald Josef Fürstenau

Vor dem 2. Bild: Rosen aus dem Süden

Bühnenbilder: Torsten Hecht

Kostüme: Margarete Schellenberg

Technische Einrichtung: Rudolf Walut

Abendkasse 19½ Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22½ Uhr

Pause nach dem ersten Akt

Preise C (1.00—7.00 Mk.)

Städt.  
**Sparkasse**  
Karlsruhe

Sparverkehr Größerkehr

**Damenhüte**

*Geschwister*  
**Gutmann**

**Leipheimer & Mende**

STOFFE

**Petzwaren-**  
Spezialgeschäft

**August Sauerwein**

Eigene Werkstätte

Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

# Moninger Bier

**Eine Erfrischung  
nach der  
Vorstellung**

Führer durch die Opern  
und Sinfonie-Konzerte  
desgleichen Textbücher,  
Klavierauszüge

**Fritz Müller**

Musikalienhandlung  
Kaiser-Ecke-Waldstr.

**Pädagogium**  
 Karlsruhe  
**Priv. Oberrealschule**  
 (mit Internat)  
 Bismarckfr. 69 u. Baischfr. 8  
 Telefon 3165  
 Vorbereitung zu Aufnahmeprüfungen  
 in entsprechende staatl. Anstalten  
 sowie zum Abitur  
**Aufnahme jederzeit**

**M. Bieg & Co.**  
 Inh.: Karl Fr. Lindegger  
 Akademiestraße 16  
 besorg alle Einrahmungen  
 Neuvergoldungen alter Rahmen  
**Preiswerte Gemälde**  
 Telefon 1916  
 \*

 **Blüthner**  
 Flügel u. Pianinos  
 empfiehlt  
**Ludwig Schweisgut**  
 Erbprinzenstr. 4 b. Rondellplatz

# „Kleblatt-Buffer“ ist die Besie!

## INHALT:

### 1001 Nacht

**Vorspiel:** Auf dem Blumenschiff, Fürst Suleiman ist in Europa umhergereist, hat abendländische Kultur und Sitte studiert, um sein Land nach europäischem Muster zu reformieren. Als wichtigste Institution erscheint auch ihm nunmehr die Monogamie. Vielleicht, weil sein Liebeserlebnis mit der schönen Leila, der Nichte des Magiers Ormuz, ihn tiefer ergriffen hat, als er es zunächst von sich selbst vermutete. Zwei Jahre haben sich die Liebenden nicht mehr gesehen: Leila war entflohen, sie mochte ihre Liebe zu ihm nicht mit den Haremsdamen teilen. Sehnsüchtig sucht sie, ihm wieder zu nahen. Ihr Oheim, der Magier Ormuz, soll Suleimans Herz erforschen. Unvermutet begegnet ihnen der Kalif. Leila wird ihm als Märchenerzählerin vorgestellt. Sie erzählt ihm das Märchen aus 1001 Nacht: Der König und der Fischer.

**Akt I.** Prunksaal im Palaste des Fürsten.  
 Empörung im Harem über die Reformabsichten Suleimans. Wallys Aufklärungsarbeit scheidet an dem Einfluß des Großveziers, der seinerseits in die fische Wienerin verlehbt ist und ihr nachstellt, obwohl sie die Frau des fürstlichen Privatsekretärs ist. In dieser Tumultszene erscheint Suleiman. Er will den Streit schlichten und erfährt vom Großvezier, daß Ormuz seine Anwesenheit benutzt, das Volk gegen die neuen Sitten aufzuwiegeln. Ormuz wird vorgeführt, kommt jedoch um seine Kerkerstrafe; denn Leila eilt bestürzt herzu, sie ist unverschleiert. Suleiman erkennt sie und gibt um ihrerwillen die Gefangenen frei. Im Alleinsein gesteht Leila Suleiman, daß sie den Fischer Mossu geheiratet habe, eben weil er sehr arm sei und deshalb ihr allein gehöre. Aber an ihrer Liebe zu Suleiman habe dies nichts geändert. Denn die Ähnlichkeit Suleimans mit Mossus habe die Erinnerung an ersteren immer wach gehalten. Diese Ähnlichkeit beider wird geschickt zum Konfliktmoment geschürt. Mossu spielt auf einen Tag die Rolle Suleimans. Seine Versprechungen dem empörten Volke gegenüber sind nicht rechtswirksam und Suleiman hat als Pseudomossu die Gelegenheit, in Leilas unmittelbarer Nähe zu verweilen.

**Akt II.** Vor der Fischerhütte am Zaubersee.  
 Leila träumt am Zaubersee beim Tanz der Nixen von Suleiman, dem sie sich dann in Gestalt des Fischers Mossu gegenüber sieht. Leila durchschaut diese Verkleidung nicht gleich, wiewohl ihr das außergewöhnliche Temperament des vermeintlichen Mossu auffällt. Beide gehen in die Hütte, um zu speisen. Auch Mossu kommt heim; er ist des Regierens müde. Zu seinem Entsetzen wird er von Leila nicht erkannt, und als sie sich von dem wahren Tatbestand wirklich überzeugt hat, wird er von ihr vor allem Volke, das dem flüchtigen König nachgeeilt ist, verzeugt. Um ihrer Liebe zu Suleiman opfert sie Mossu. In diesem Opfer erkennt Suleiman die hemmungslose Liebe Leilas, die nunmehr seine Gattin wird.

**Nachspiel:** Suleiman erwacht auf dem Blumenschiff, erkennt, daß alles ein Märchen war und daß er Leila für immer als die Seine gewonnen hat.

**JOSEF MACK**  
 Damenhüte  
 Karlsruhe, Hirschstraße 29  
 \*  
 Neuanfertigung  
 und Umfaconieren von  
 Damenhüten in Filz und Stroh  
 bei mäßigen Preisen

Sehr fein und preiswürdig  
 sind meine  
 stets frisch gebrannten  
**Kaffee's**  
 aus eigener Rösterei  
**CARL ROTH**  
 Drogerie  
 Herrenstraße 26/28 - Tel. 6180, 6181

**Klischees**  
 aller Art  
 Graphische Kunstanstalt  
**Adolf Schütze**  
 BRAUERSTR. 19 TELEFON 3664



*Dr. Walther Landgrebe*  
Regisseur des Schauspiels und der  
Oper, Dramaturg

*Komm und fass mich*

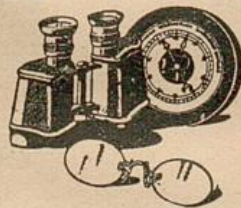
## **Roederer das Abendlokal**

Zäbringerstraße 19

Telefon 1585/3054

*Schön und stimmungsvoll*  
*Tanzkapelle Millof*

### **J. W. Kraufinger**



Opt. Spez.-Institut  
jetzt Herrenstraße 21  
nächst der Kaiserstraße

Fachm. Bedienung  
Moderne Brillenoptik  
Größtes Lager aller  
einschl. Gegenstände



Dampf-Waschanstalt  
**C. Bardusch**  
wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe	Ettlingen
Telefon 2101	Telefon 61
Kaiserstraße 60	Karlstraße 25
Yorkstraße 17	Rinheimerstr. 16

### **Karl Timeus**

Färberei und  
chemische Waschanstalt  
Gegründet 1870

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise  
Marienstr. 19/21, Telefon 2838  
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

*Venzelholzschiff*  
in  
*Krochfalten*  
und *Wölfe*  
**Elisabeth Biehler**

Kaiserpassage 8      Tel. 7557

### **Tapeten**

**Rieger & Matthes Nachf.**  
Karlsruhe  
Kaiserstraße 186 · Fernruf 1783